



Lidl lohnt sich.



Positionspapier Nachhaltigerer Einkauf von Eiern



Echt verantwortungsvoll.





Inhalt

1. Unser Verständnis	3
2. Unsere Zielsetzung.....	4
3. Unsere Position	5
3.1 Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung	5
3.2 Herkunft, Transparenz und Rückverfolgbarkeit	5
3.3 Tierzucht, Haltung und Fütterung.....	6
3.4 Medikamenteneinsatz und Eingriffe am Tier	6
3.5 Weiterentwicklung von Tierwohlstandards.....	6
4. Unser Engagement.....	6
4.1 Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung	6
4.2 Herkunft, Transparenz, Rückverfolgbarkeit	7
4.3 Tierzucht, Haltung, Fütterung.....	7
4.4 Medikamenteneinsatz, Eingriffe am Tier.....	7
4.5 Weiterentwicklung Tierwohlstandards.....	7

Anmerkung zur gendergerechten Schreibweise: Zu Gunsten der einfacheren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dieser Schreibweise männliche und weibliche Leser gleichberechtigt angesprochen werden.



1. Unser Verständnis

„Wir übernehmen in unserem täglichen Handeln ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung.“

Mit diesem Unternehmensgrundsatz formuliert Lidl Österreich seine Verantwortung für Mensch und Natur. Um ihr gerecht zu werden, haben wir dieses Positionspapier erstellt, das Tierwohlaspekte einbezieht und verantwortungsvolles wie nachhaltigeres Handeln beim Einkauf von Eiern berücksichtigen soll.

Die Handlungsfelder und Maßnahmen wurden unter Berücksichtigung der folgenden fünf Freiheiten des britischen Farm Animal Welfare Committee (FAWC) definiert:

Frei von Hunger und Durst

Die Tiere haben Zugang zu frischem Wasser und gesundem, gehaltvollem Futter.

Freiheit von haltungsbedingten Beschwerden

Die Tiere verfügen über geeignete Unterbringungen und adäquate Liegeflächen.

Freiheit von Schmerz, Verletzungen und Krankheiten

Vorbeugende Maßnahmen, unverzügliche Diagnosen und Behandlungen stellen ein hohes Niveau der Tiergesundheit sicher.

Freiheit zum Ausleben natürlicher Verhaltensmuster

Den Tieren werden ausreichend Platz, angemessene Einrichtungen und eine Haltung in der Gruppe geboten.

Freiheit von Angst und Stress

Bestimmte Bedingungen stellen sicher, dass Angst und Stress vermieden werden.



2. Unsere Zielsetzung

Verbraucher erwarten höhere Standards in der Tierhaltung. Dieser Anforderung stellen wir uns. Wir verpflichten unsere Lieferanten, mindestens die jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Tierschutzstandards einzuhalten. Darüber hinaus fördern und unterstützen wir Tierschutzaspekte, die über die gesetzliche Mindestanforderung hinausgehen, z. B. durch Verbesserungsmaßnahmen in den Haltungsbedingungen.

In Zusammenarbeit mit beteiligten Akteuren der Wertschöpfungskette und deren Anspruchsgruppen möchten wir dazu beitragen, die konventionelle Tierhaltung weiterzuentwickeln und für die Tiere zu verbessern. Um dies zu erreichen, haben wir in diesem Positionspapier Grundlagen für unseren Einkauf von Eiern festgelegt, Ziele formuliert und konkrete Maßnahmen beschrieben.

Das vorliegende Positionspapier wird regelmäßig überarbeitet und bezieht sich auf das gesamte Eigenmarkensortiment von Lidl Österreich und umfasst sowohl Frischeier, Jausen-, Salat- und Ostereier als auch verarbeitete, eihaltige Lebensmittel. Gemeinsam mit unseren Lieferanten werden wir Fortschritte dokumentieren sowie neue Maßnahmen entwickeln und beschließen. Diese werden verpflichtend für alle Lieferanten. Bei Abweichungen von der Zielvorgabe müssen Maßnahmen definiert werden, die eine Umsetzung gewährleisten.

Wir verpflichten unsere Lieferanten, mindestens die jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Standards einzuhalten. Lidl ist seit 2007 Mitglied in der Gemeinschaftsinitiative „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI) im Rahmen des europäischen Außenhandelsverbandes. Auf dieser Grundlage hat Lidl einen eigenen Verhaltenscodex (Code of Conduct) entwickelt, mit dem Lidl das Ziel verfolgt, soziale Mindeststandards bei seinen Geschäftspartnern in den unterschiedlichen Ländern zu verbessern. Diese Mindeststandards sind wesentliche Grundlage für die Geschäftsbeziehungen von Lidl mit seinen Vertragspartnern. Lidl lehnt dabei grundsätzlich jegliche Form von Kinderarbeit oder Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen bei der Herstellung seiner Waren ab.



3. Unsere Position

Im Folgenden sind die Bereiche beschrieben, in denen wir aktiv an neuen Lösungen arbeiten. Im Anschluss daran werden diese fünf Bereiche für Eier näher erläutert.

3.1 Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung

Lidl Österreich möchte seinen Kunden Artikel anbieten, die für Verantwortung stehen. Daher führen wir keine tierischen Erzeugnisse im Sortiment, die von bestandsbedrohten Nutztieren stammen. Auch Artikel, bei denen es keine akzeptablen Mindestanforderungen für die Haltung der Tiere gibt, werden von Lidl Österreich nicht vertrieben.

Neben Produkten aus konventioneller Tierhaltung bieten wir auch Bio-Produkte an. Unser Ziel ist es, diese Bereiche in enger Anlehnung an Verbraucherwünsche kontinuierlich auszubauen.

3.2 Herkunft, Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Unser Ziel ist es, Verbrauchern eine höhere Transparenz sowie wenn möglich die Rückverfolgbarkeit der Ware bis zum Ursprung zu bieten. Um Transportwege zu reduzieren, bevorzugen wir einen nationalen Bezug. Da wir auch dem Verbraucherwunsch nach möglichst regional erzeugten tierischen Erzeugnissen entsprechen möchten, bieten wir eine Anzahl lokaler Produkte an.

Mit klaren und verständlichen Informationen auf den Verpackungen unterstützt Lidl Österreich seine Kunden bei der Produktauswahl. Daneben informiert Lidl Österreich durch die wöchentlich erscheinenden Haushaltshandzettel sowie die Webseite **www.lidl.at** und **www.aufdemwegnachmorgen.at**. Zudem erhalten Verbraucher umfassende Informationen über die Qualitäts-Marken auf separaten Webseiten.



3.3 Tierzucht, Haltung und Fütterung

Lidl Österreich fördert Haltungsbedingungen über die gesetzlichen Standards hinaus und setzt sich für Verbesserungen ein. In der Nutztierfütterung unterstützen wir den Einsatz von gentechnikfreiem Soja. Gemeinsam mit unseren Lieferanten erarbeiten wir Strategien, um den Einsatz von genverändertem Soja aus Übersee zu reduzieren.

Für die Fütterung der Legehennen setzen unsere Lieferanten auf Soja von Donau Soja. Donau Soja ist eine internationale und gemeinnützige Organisation mit Sitz in Wien. Das Programm Donau Soja fördert eine gentechnikfreie, nachhaltige und regionale Eiweißversorgung. Dabei sind der Donau Soja Standard und seine Richtlinien die Grundpfeiler. Unsere frischen Eier tragen daher alle das bekannte „ohne Gentechnik hergestellt“ Logo.

3.4 Medikamenteneinsatz und Eingriffe am Tier

Der präventive Einsatz von Antibiotika ist bei der Herstellung all unserer tierischen Erzeugnisse untersagt. Lidl Österreich verfolgt das Ziel, dass ein mit Schmerzen verbundener Eingriff am Tier ohne Betäubung nicht vorgenommen wird.

3.5 Weiterentwicklung von Tierwohlstandards

Lidl beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung von Tierwohlstandards und-Zertifizierungssystemen. Wir unterstützen die Bemühungen renommierter Organisationen entwickeln zusammen mit unseren Lieferanten eigene Projekte, um unseren Beitrag zur Umsetzung von angemessenen Tierwohlaspekten zu leisten.

4. Unser Engagement

4.1 Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung

Lidl Österreich führt seit Mitte 2015 keine Frischeier aus Käfighaltung im Sortiment, sondern ausschließlich Eier aus Boden- und Freilandhaltung sowie mit Bio-Siegel. **Seit 2015 stammen alle Eier für eihaltige Lebensmittel sowohl bei dauerhaft gelisteten Eigenmarkenartikeln sowie bei Aktionsartikeln, die nur kurze Zeit im Verkauf sind, mindestens aus Bodenhaltung.**



4.2 Herkunft, Transparenz, Rückverfolgbarkeit

In Österreich wird jedes Ei im AMA-Gütesiegel-Programm mit einem Stempel versehen ehe es den Bauernhof verlässt.

Dieser Stempel fasst drei wichtige Informationen zusammen:

- Herkunftsland
- Haltungsform
- Legehennenbetrieb

Alle bei Lidl Österreich verkaufte frische Eier tragen diese Informationen gut sichtbar.

4.3 Tierzucht, Haltung, Fütterung

Voraussetzung für alle Lidl-Lieferanten ist der Einsatz von GVO-freiem Futter bei allen Legebetrieben. Durch den Einsatz von Donau-Soja als Futtermittel wird die Gentechnikfreiheit gewährleistet. Das entsprechende Logo ist auf den Verpackungen abgebildet. Seit 2011 sind bei Lidl Österreich Frischeier- ob aus Freiland- oder Bodenhaltung- nur noch mit dem „ohne Gentechnik hergestellt“ Logo erhältlich.

4.4 Medikamenteneinsatz, Eingriffe am Tier

Lidl Österreich unterstützt den Ausstieg des Schnabelkürzens bei Legehennen. So tragen alle unsere frischen Eier das AMA-Gütesiegel. Dieses Siegel untersagt die Kürzung der Schnäbel von Legehennen.

4.5 Weiterentwicklung Tierwohlstandards

Hähne legen keine Eier und lassen sich auch nicht gut mästen. So wurden bisher alle männlichen Küken gleich nach dem Schlüpfen getötet. Gemeinsam mit unserem Lieferant „Die Eiermacher“ gehen wir einen neuen Weg, bei dem die Hahnenküken am Leben bleiben. Möglich ist das durch den Einsatz der Zweinutzungsrasse „Sandy“. Deren Hühner erbringen eine gute Legeleistung und gleichzeitig können sowohl Henne als auch Hahn für die Mast verwendet werden. Deshalb dürfen seit Dezember 2015 Hahnenküken bei den „Eiermachern“ am Leben bleiben und werden gemeinsam mit den weiblichen Küken aufgezogen. Die Hähne werden nach Bio-Standards über neun Wochen lang langsam gemästet und anschließend als Suppenhahn, Grillfleischstücke oder Würste vermarktet. Seit Jänner 2016 sind die Bio-Eier der Rasse „Sandy“ in unseren Filialen verfügbar. Mitte 2017 bieten wir drei Sorten Bio-Würste vom Hahn (Frankfurter, Käsekrainer und Bratwurst) als Aktionsartikel an.

